



*Zu*  
 II-2424 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5.906/17-I/1-1973

*Zu* 1101 / A.B.  
 zu 1056 / J.  
 Präs. am 25. Okt. 1973

Ergänzung zur ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner, Helga Wieser, Hahn und Gen. Nr. 1056/J-NR/1973 vom 14. Februar 1973 über die Errichtung münzfreier Notrufstellen.

In Beantwortung der obbezeichneten Anfrage (Punkt 5) wurde seinerzeit von meinem Amtsvorgänger ausgeführt, daß zur Klärung der Frage, in welchen Staaten Europas münzfreie bzw. kostenlose Notrufstellen bestehen oder geplant sind und welche Erfolge erzielt wurden, eine Umfrage eingeleitet wurde. Auf Grund des nunmehr vorliegenden Ergebnisses dieser Erkundigungen erlaube ich mir, ergänzend folgendes mitzuteilen:

Münzfreie Notrufanlagen sind gegenwärtig in Schweden und Luxemburg in Betrieb, wobei erst ein Teil der Münzfernsprecher für den münzfreien Notruf eingerichtet ist. In Luxemburg führen etwa 10 %, in Schweden etwa 25 % der Anrufe über Notrufanlagen zu Mystifikationen. Solche Anrufe erklärt man sich in Schweden u.a. damit, daß zum Teil versucht wird, durch Betätigung der Notruftaste gewöhnliche Ferngespräche ohne Münzeinwurf zustandezubringen.

In Belgien soll der münzfreie Notruf in einigen Jahren eingeführt werden. In den Niederlanden wird die Frage des münzfreien Notrufes derzeit untersucht. Erste Vorarbeiten haben jedoch erkennen lassen, daß hohe Kosten für den Umbau der Münzfernsprecher entstünden. In Frankreich ist die

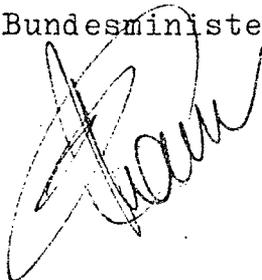
- 2 -

Einführung des münzfreien Notrufes zwar geplant; ein Zeitpunkt für die Realisierung ist jedoch noch nicht ins Auge gefaßt. Italien, Spanien und Irland verfügen über keine münzfreien Notruffeinrichtungen. In Italien und Spanien besteht auch nicht die Absicht, den münzfreien Notruf einzuführen. Über die Absichten Irlands liegen keine Berichte vor.

Die Post- und Telegraphenverwaltungen von Dänemark, Norwegen, Portugal, Großbritannien und Finnland haben sich zur erwähnten Umfrage nicht geäußert.

Wien, 1973 10 22

Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)